

## 80, ABER QUICKLEBENDIG...

das ist unsere ehrwürdige Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Friedhofstraße 4 in Auma-Weidatal, in der in 80 Jahren viele, viele Kinder liebevoll betreut und versorgt wurden und es zukünftig auch noch werden.

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens hatten sich am 8. September Eltern, Großeltern sowie viele Kinder, auch viele ehemalige Kindergartenkinder und Mitarbeiter sowie Gäste zur Feier eingefunden, um fröhliche Stunden zu verbringen, aber auch in Erinnerungen zu schwelgen und die Kita mal wieder zu besichtigen. Aber auch 25 Jahre AWO Trägerschaft konnten gefeiert werden, denn am 1. August 1993 wurde der Vertrag zur Übernahme der Kita zur Trägerschaft durch die Stadtverwaltung Auma und der AWO Zeulenroda unterzeichnet.



Musikalisches Highlight zur Eröffnung unseres Festes um 10 Uhr war der Schalmeyenmusikzug Auma. Es folgten Grußworte von unserer Leiterin Daniela Zelle - sie leitet nunmehr schon 10 Jahre die Geschicke hier im Haus. Im Anschluss gab Bürgermeister Frank Schmidt einen geschichtlichen



Rückblick über die Kindereinrichtungen in Auma-Weidatal, wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Kita und AWO und überreichte viele bunte Spielsachen, natürlich sehr zur Freude der Kinder. Danach trällerten die Kindergartenkinder mit ihren Erzieher\*innen fröhlich „Wir sind vergnügt, wenn der Tag beginnt. Wir sind, sind ein Kindergartenkind...“ und ließen ihre bunten Luftballons in den blauen Himmel steigen. Der Schalmeyenmusikzug Auma lud anschließend alle ein, sich nach den musikalischen Rhythmen mitzubewegen, aber auch gern mal zu ihren Proben zu kommen. „SVEN M.“ mit seiner lustigen Mitmach-Zaubershow brachte mit witzigen Pointen und verblüffenden Zaubertricks die Kinder zum Lachen und Staunen. Im Anschluss begeisterte er mit seinen luftgefüllten Ballonkreationen Jung und Alt gleichermaßen.



Begeistert ließen sich die Kinder ein lustiges Gesicht schminken, drehten am Glücksrad, suchten kleine Schätze im Sandkasten, nutzten die Bastelangebote oder tobten fröhlich mit und ohne Rollern durch den Garten. Natürlich konnten die Besucher auch hübsche,



selbst hergestellte Herbstdekorationen erwerben. Und für das leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt!



**WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI ALLEN MITARBEITERN, HELFERN UND UNTERSTÜTZERN!**





einer der ersten  
schen, bis er 1940

## Besuch eines ehemaligen Kindergartenkindes

1938 öffnete der Kindergarten in der Aumaer Friedhofstraße 4 seine Türen. Viele Generationen haben ihre Kinderjahre hier erlebt. Und so war es sehr erfreulich, dass unter unseren Gästen zur Geburtstagsfeier am 8. September in der Kita "Sonnenschein" auch Lienhard Hüttner und seine Frau Elsa weilten. Herr Hüttner durfte 1938 als den Kindergarten besuchtes Kind eingeschult werden. Seine Frau war dann später als Erzieherin in der Einrichtung tätig. Aber auch viele ehemalige Kolleginnen besuchten die Kita zur Geburtstagsfeier, unter anderem aus dem Pflegezentrum angereist Frau Wächter - sie arbeitete früher in der Krippe. Natürlich besichtigen sie auch die Kita und tauschen Erinnerungen aus. Dafür wurde die Bilderausstellung rege besucht und betrachtet.



**WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH FÜR DIE ÜBERBRACHTEN GESCHENKE UND GLÜCKWÜNSCHE!**

## Zahnbürste in meinem Mund, hält die Zähnen mir gesund...

Bei vielen Dingen im Leben gilt das Sprichwort: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“. Das betrifft auch das Thema Zahnvorsorge. Deshalb sammeln schon die Kleinsten in unserer Kindertagesstätte „Pusteblume“ Erfahrungen mit dem Zahnarzt und der richtigen Zahnpflege. Einmal pro Quartal kommt der Zahnarzt nämlich zu uns zu Besuch. Im Gepäck hat er meist ein Kinderbuch, in welchem die Kinder anschaulich erklärt bekommen, weshalb das Zähneputzen so wichtig ist. Und da sind sich die Kinder schnell einig: Kaputte Zähne will keiner haben!



Damit das nicht passiert, dürfen die Kinder das richtige Putzen zunächst an einer speziellen Handpuppe mit Gebiss üben. Den Kindern wird hier der korrekte Umgang mit Zahnpasta und -bürste vermittelt. Das Prinzip, nach welchem sie die Zähne reinigen, heißt „K-A-I“. Diese Abkürzung setzt sich aus den Anfangsbuchstaben für „Kauflächen“, „Außenflächen“ und „Innenflächen“ zusammen und zeigt so die Reihenfolge, nach welcher geputzt wird. Danach heißt es: Zahnputzbecher holen! Die Kinder schnappen sich ihre Utensilien und versammeln sich vor den Waschbecken. Da wird mit den Erzieherinnen und Zahnarzhelferinnen nochmal genau am Spiegel geguckt und geübt, bis jeder Zahn blitzt. Mit einem Zahnputzlied lässt sich bei manchem Wirbelwind die Geduld und Konzentration beim Putzen steigern.



Neben dieser spielerisch-praktischen Wissensvermittlung ist selbstverständlich das tägliche, durch Erwachsene kontrollierte Zähneputzen unerlässlich. So prägen sich die Kinder die Vorgehensweise ein. Sie wissen, dass das Zähneputzen ein fester Bestandteil innerhalb des Tagesablaufes ist. Auf diese Weise wird die Zahnpflege zur guten Gewohnheit, die nicht nur die Angst vor dem Zahnarzt nimmt, sondern von welcher die Kinder natürlich auch gesundheitlich profitieren.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle dem Team der Zahnarztpraxis Rüger für ihr Engagement gesagt!

*Die „großen Hasen“ aus der „Pusteblume“*

## Servietten dekorativ falten



Ob eine festliche Tafel oder einfach ein nett gedeckter Kaffeetisch - dazu gehören natürlich auch Servietten. Diese gibt es in unterschiedlichen Größen aus Papier, Tissue oder Stoff. Aber die Serviette einfach nur hinlegen? Es gibt viele kreative Möglichkeiten, sie zu falten und so die Optik des Gedeckes aufzuwerten. Denn an einem schön gedeckten und dekorativen Tisch setzt man sich natürlich gerne. Aus diesem Grund trafen sich am 21. August unsere Bewohner in unserer Begegnungsstätte der Wohnanlage „Am Hainackerpark“ in Triebes, um verschiedene Faltechniken auszuprobieren, die jeder dann zu Hause anwenden kann, wenn sich Besuch ankündigt und der Tisch gedeckt wird. Voller Begeisterung wurde eine Figur nach der Anderen gefaltet. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!





## Die Natur genießen...

... und somit verschlug es uns an einem sehr angenehmen Dienstagvormittag im August zu einem Ausflug an die Plothener Teiche. Dort angekommen wurden wir vor dem Naturkundehäuschen - dem Infopoint, herzlich von einem sehr sympathischen einheimischen Fachmann begrüßt. In einem sehr anschaulichen, kurzen Vortrag wurde uns die nahe Flora und Fauna beschrieben, bis alle Bewohner im Anschluss die Ausstellung aller Exponate interessiert begutachteten. Sogleich verschlug es uns dann direkt an die Seen, um dort in luftiger, ruhiger und entspannender Atmosphäre zu verweilen. Nach weiterer Fahrt durch die Seenlandschaft stärkten wir uns zu guter Letzt im Gasthaus „Zum Plothenteich“. Deftiges, schmackhaftes Essen in geselliger Runde sowie allerlei entstandene offene Gespräche besicherten allen Teilnehmern einen herrlichen Abschluss der Reise ins Naturschutzgebiet.



Wenige Tage später fand die nächste Kutschfahrt ins Aum'sche Umland statt. Erneut wurde der große Kremser voll und der Andrang war groß, um einen Abstecher durch den Wald sowie über Wiesen und Felder zu genießen.



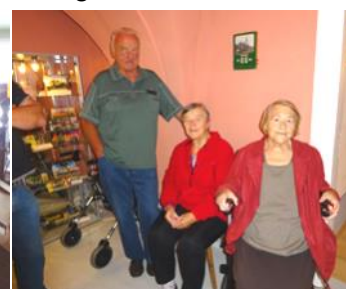
Eine Woche später bekamen alle interessierten Bewohner die Möglichkeit, sich unserer einmal jährlich stattfindenden Ausfahrt in den Lehmhof nach Lindig anzuschließen. Traditionell wurden wir von der Hofeigentümerin Frau Otto herzlich empfangen. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde im Lehmhaus wurden innerhalb eines Vortrages samt Videoleinwand erneut vielerlei Informationen über den Lehm selbst, die Entstehung und das Wirken auf dem Lehmhof sowie interessante Zahlen und Fakten rund um das An-



gebote des Hofes erläutert. Die anschließende Führung in alle Ecken des Areals sowie der Aufenthalt an den reich bepflanzten Hochbeeten ließ ausnahmslos alle Bewohner staunen und innere Ruhe finden.



Aufgrund der breiten Angebotspalette für alle Bewohnerinnen des Pflegezentrums und der eher begrenzten Angebotsmenge, welche direkt auf unsere Männer zugeschnitten sind, fand Mitte August der erste offizielle interne Männertag im Hause statt. Ab sofort werden monatlich an einem gesonderten Tag unsere männlichen Bewohner „die erste Geige spielen“. Ob Gesellschaftsspiele, ein warmes Bad, eine gesellige Runde mit Umtrunk oder eine ganz individuelle Einzelbetreuung – wir versuchen jedem Mann gerecht zu werden!



Am letzten Donnerstag im August fuhren einige Bewohner zum Kaffeeklatsch in die Heimatstube auf den Aumschen Markt. Nach einem großen Stück Torte und einer Tasse Kaffee führte uns der Weg natürlich auch in die aktuelle, so-

wie auch in die Dauerausstellung. Indes schwelgten erneut viele Bewohner mit lachendem und weinendem Auge in Erinnerungen vergangener Tage.





Zum Monatswechsel wurde es dann wieder allerhöchste Zeit, eine neuerliche Rollstuhlausfahrt durch das kleine Städtle Auma zu unternehmen. Mitten durch die Natur und an einigen Häuschen und anderen Bauten vorbeigefahren, bescherte die Runde allen körperlich stärker beeinträchtigten Bewohnern



nicht nur jede Menge frischer Luft und allerlei Sinneseindrücke. Auch die jeweilige direkte 1:1 Betreuung erfreute die gefahrenen Bewohner sichtlich und auch spürbar.



Tags darauf fahren alle flechtbegeisterten Bewohnerinnen aus unserer Korbflechtergruppe in gemeinsamer Runde erneut in die Korbflechterei nach Hohenölsen. Nach freundlicher Begrüßung durch Korbmacherin Frau Heinrich wurde nach kurzer Erklärung des Vorhabens – der Anfertigung eines geflochtenen Drachens – sogleich mit der Arbeit am Werkstück begonnen.

Ganz akribisch, konzentriert und mit viel Freude am selbstständigen Tun, entstanden unter partieller Hilfestellung allmählich ganz individuelle Flugobjekte. Nach stolzer Begutachtung und Würdigung aller Werkstücke wurde sich dann zum Mittag mittels Wiener und Kartoffelsalat im Freien gestärkt, bevor uns der Weg in recht lustiger Runde wieder zurück ins Pflegezentrum führte.



Am 8. September folgte dann noch ein ganz besonderer Tag. Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der AWO Kita „Sonnenschein“ in Auma ließen wir es uns nicht nehmen, unseren Kleinsten am Tage der Feier ein kleines Geschenk zu überreichen. Zwei Bewohnerinnen reisten als Vertreter aller Bewohner unseres Hauses zur Feierstunde an und wollten den Kindern ebenso Anerkennung entgegenbringen.

Uns geht noch lange nicht die Puste aus – so lautet das Motto für die kommenden Wochen. Ein Museumsbesuch, das traditionelle Sportfest sowie das 1. Röhrendetscherfest und vieles mehr erwartet unsere Bewohner in den nun folgenden herbstlichen Tagen des laufenden Jahres.

**Patrick Urban - Ergotherapie & Betreuung**

## TERMINE SEPTEMBER / OKTOBER 2018

Änderungen vorbehalten!

### PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am:

Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

27.09. 14.30 Uhr Besuch der Heimatstube Auma

28.09. 10.00 Uhr Gottesdienst

02.10. 13.30 Uhr Rollstuhlausfahrt

08.10. 11.15 Uhr Karpfen essen in Wöhlsdorf

10.10. 10.00 Uhr Geburtstag des Monats

11.10. 10.00 Uhr Tanzvormittag im Kaffeehaus

12.10. 10.00 - 13.00 Uhr Verkauf von Bekleidung

13.10. 10.00 Uhr Chorauftritt im Kaffeehaus

16.10. 15.00 Uhr Herbstfest mit Eddy Uhlitzsch

### CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 30.09. und 09.10.

### BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 18.09. und 02.10.

### WOHNANLAGE „AM HAINACKERPARK“ TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und

ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä.

Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag

09.10. 9.30 Uhr Skat-/Romme-Runde

16.10. 9.30 Uhr Herbstbasteln

18.10. 14.00 Uhr Vortrag über Georgien von H. Müller

### BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 19.09. und 03.10.

### KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA

Dienstag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff

18.09. Elternberatungsitzung

20.09. Die mobile Apfelpresse kommt zum Mosten

22.09. 9.00 - 12.00 Uhr Flohmarkt

24.09. Herbstkonzert

### KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ TRIEBES

Dienstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Spielgruppe

### KITA „SONNENSCHNITZ“ AUMA

Donnerstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Spielgruppe

